

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 313

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Postes.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Kanada: Bericht des schweizerischen Konsuls in Toronto, Herrn Remy Burger. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1906. 19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Christen & Luderach in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 28. April 1905, pag. 717) hat ihr Geschäftslokal von der Marktgasse 23 an den Schmiedweg Nr. 4, Lorraine, verlegt.

19. Juli. Die Inhaberin der Firma Fr. Kiener-Helbling in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 8. August 1898, pag. 945) hat ihr Geschäftslokal vom Kleinen Muristalden Nr. 34 an den Höheweg Nr. 10 verlegt.

20. Juli. Inhaber der Firma N. Hofer in Bern ist Niklaus Hofer, von Hasle bei Burgdorf, in Bern. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei, Beundenfeldstrasse 19, Bern.

20. Juli. Der Inhaber der Firma F. Kurz-Manz in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1905, pag. 39) hat sein Geschäftslokal von der Thunstrasse 4 an den Dählhölzliweg Nr. 8 verlegt.

20. Juli. Inhaber der Firma E. Krauser, Confiserie in Bern ist Ernst Gustav Krauser, von Mirchel bei Zäziwil, in Bern. Natur des Geschäftes: Confiserie, Lorrainestrasse 12, Bern.

20. Juli. Inhaber der Firma Paul Hügli in Bern ist Wilhelm Paul Hügli, von Meikirch b. Aarberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung, Breitenrainstrasse 13, Bern.

###### Bureau Büren.

18. Juli. Im Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Evangelisch Taufgesinntten, mit Sitz in Diessbach (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Mai 1886, pag. 307) ist folgende Veränderung eingetreten: Der frühere Kassier Friedrich Schneider hat demissioniert und hat die Generalversammlung als Ersatz folgenden neuen Kassier gewählt: Rudolf Wenger, Handelsmann in Lyss. Der Kassier allein ist zeichnungsberechtigt.

18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft der Evangelisch Taufgesinntten» mit Sitz in Kallnach (Amtsbezirk Aarberg), eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Aarberg den 12. Juni 1906 und publiziert im S. H. A. B. vom 16. Juni 1906, Nr. 257, pag. 1025, hat laut den Statuten vom 25. März 1906 in Busswil eine Filiale errichtet unter der Firma Aktiengesellschaft der Evangelisch-Taufgesinntten in Kallnach (Amtsbezirk Aarberg) mit Filiale in Busswil (Amtsbezirk Büren). Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Filiale wird wie die Hauptniederlassung nach aussen vertreten durch ihren Kassier, Friedrich Schneider-Marti, von Diessbach, Handelsmann in Busswil. Geschäftslokal: Busswil.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1906. 20. Juli. Unter der Firma Käseriegnossenschaft Flumenthal-Hubersdorf hat sich, mit Sitz in Flumenthal, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der Milch, entweder durch Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käserei. Die Genossenschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung in das Handelsregister, gestützt auf die Statuten, welche am 15. Dezember 1901 beraten und genehmigt wurden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer von der Generalversammlung als solches aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterzeichnet. Der eintretende Genossenschafter hat keinen Eintritt zu bezahlen, austretende und wieder eintretende Mitglieder dagegen fünf Franken per Kuh. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Ausschluss, Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften. Es kann vom Vorstand auch solchen Personen, die nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch in die Käserei gestattet werden. Das Verzeichnis der Milchlieferanten ist jeweils der ordentlichen Generalversammlung vorzulegen und es kann dieselbe Milchlieferanten, welche ihr nicht genehm sind, mit einfachem Mehr der Stimmen ablehnen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Die Generalversammlung besteht je nach den Verhandlungsgegenständen aus den Genossenschäftlern allein oder aus den Genossenschäftlern und Milchlieferanten (Nichtmitgliedern). Der Vorstand der Genossenschaft besteht aus einer Kommission von sieben Mitgliedern, als Präsident z. Z.: Zuber, Niklaus Jos., Flumenthal; Vizepräsident: Stampfli, Jos. Flumenthal; Aktuar: Biberstein, Arnold, Hubersdorf; Kassier: Schreiber, Adolf, Flumenthal; Beisitzer: Grossenbacher, Emil, Wangen a. A.; Biberstein, Walter, Hubersdorf, Flück, Anton, Hubersdorf; einer von den Besitzern soll mit dem Vizepräsidenten das Amt als Milchlecker ausüben.

Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Bei einer allfälligen Auflösung derselben richten sich die Rechte und Pflichten der Mitglieder nach den von ihnen gemachten Einzahlungen bis auf 10 Jahre zurück. Der Kassier schliesst alljährlich auf 15. Mai seine Rechnung ab, die sodann von der Generalversammlung der Genossenschafter geprüft wird.

###### Aargau — Argovie — Argovia

###### Bezirk Baden.

1906. 19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Laube in Baden (S. H. A. B. Nr. 19 vom 16. Januar 1906, pag. 74) hat sich aufgelöst, die Firma sowie die von ihr an Emil Sprenger erteilte Prokura ist erloschen.

Emilie Laube, geb. Meining, und Alfred Laube-Kronmeyer, beide von und in Baden, haben unter der Firma A. & E. Laube in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Laube» übernimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Sprenger, von Wängi, (Kt. Thurgau), in Baden. Natur des Geschäftes: Kleiderhandlung und Massgeschäft. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 233.

19. Juli. Inhaber der Firma Gottfr. Abegg in Baden ist Gottfried Abegg, von Rüslikon (Kt. Zürich), in Baden. Natur des Geschäftes: Vertretung von Automobilfabriken und Automobilgarage mit Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Ecke Parkstrasse-Haselstrasse.

19. Juli. In der Firma Gehrig & Rohr in Mellingen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Adolf Gehrig wohnt nun in Baden.

19. Juli. Die Firma Gehrig & Rohr in Mellingen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) erteilt Prokura an Walter Gehrig, von Ammerswil, in Mellingen.

###### Bezirk Lenzburg.

19. Juli. Die Firma Frau Lina Ryf, Glas- und Porzellanwaren in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. April 1904, pag. 681) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

###### Tessin — Tessin — Ticino

###### Ufficio di Mendrisio.

1906. 19 luglio. Proprietario della ditta Marchesi Tranquillo, in Balerna, è Tranquillo Marchesi, fu Ambrogio, da Locate Triulzi (Prov. di Milano, Italia), domiciliato a Balerna. Genere di commercio: Vendita di stoffe ed orologi.

###### Genf — Genève — Ginevra

1906. 19 juillet. Le chef de la maison M. Durouvenoz, à Genève, commencée le 15 juillet 1906, est Marc-Auguste Durouvenoz, de Genève, domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Commerce en gros de quincaillerie, ferronnerie et fontes en tous genres. Bureau et magasin: 39, rue de Lausanne.

19 juillet. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 9 juillet 1906, il a été constitué sous la dénomination de Société nouvelle Jura 6, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'un immeuble, sis à Genève, rue du Jura n<sup>o</sup> 6, l'achèvement du bâtiment qu'il comprend, la location et éventuellement la vente du dit immeuble. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée, son capital social est fixé à la somme de dix huit mille francs (fr. 18,000), divisé en 72 actions nominatives de fr. 250, chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres élus pour trois ans et immédiatement rééligibles. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement délégués. Si le conseil ne comprend qu'un seul administrateur, sa seule signature engage la société. Les publications émanant de la société ont lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé de Albert Bornet, négociant, domicilié à Genève; Henri Picco, entrepreneur de vitrerie, domicilié à Genève; et Ernest Naef, régisseur, domicilié à Genève.

19 juillet. Aux termes de procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Emile Rivoire, notaire, à Genève, la Société Immobilière du Quai du Seujet, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 27 décembre 1900, page 1671), réunie en assemblée générale le 12 juin 1906 a apporté quelques modifications à ses statuts notamment en ce qui concerne l'objet de la société et son siège. La société a pour objet toutes opérations immobilières soit achat et vente d'immeubles, leur gestion, démolition et reconstruction dans la ville et la banlieue de Genève, spécialement dans le quartier compris entre le Quai du Seujet et les rues du Temple et des Terraux du Temple et notamment l'exploitation des immeubles qui font l'objet de la convention conclue avec la Ville de Genève le 27 janvier 1906, conformément aux clauses de la dite convention. Le siège de la société est fixé à Genève. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication.

19 juillet. La raison Ve. Gros-Piron, à Genève (F. o. s. d. c. du 13 mars 1883, page 275), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée, dès le 1<sup>er</sup> avril 1906, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison J. Em. Gros-Piron, et avec le sous-titre de «Maison fondée en 1857», par le fils de la précédente Jean-Emilo Piron, dit Gros-Piron, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de combustibles et matériaux de construction. Bureau et chantiers: 29, Rue de Malatrex.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich.

Bilanz pro 31. Dezember 1905.

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
100,000	—	200,000	—
12,401	20	199,600	05
244,035	40	353,524	20
48,155	15	170,000	—
5,142	60	10,474	05
550,000	—	2,240	50
6,104	45		
935,838	80	935,838	80

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Überschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
2141	2463	Schweizer Bundesbahnen														
	Juni 1905	5,087,672	781,605	4,542,800	5,221,733	9,764,533	4,000	277,520	10,042,053	4,113	6,033,034	2,471	4,003,969	1,642		
	Juni 1906	5,431,000	875,000	4,380,000	5,367,000	10,747,000	4,363	290,000	11,037,000	4,481	6,932,000	2,914	4,105,000	1,667	+ 1,52	
	Januar-Juni 1905	27,456,945	4,519,978	20,901,771	30,590,761	51,492,532	21,096	1,545,149	53,037,681	21,723	35,393,270	14,502	17,639,411	7,226		
	Januar-Juni 1906	30,270,436	5,101,317	22,551,689	33,678,198	56,229,587	22,997	1,662,129	57,892,016	23,550	37,958,299	15,548	19,933,717	8,002	+ 10,74	
276	276	Gotthardbahn														
	Juni 1905	296,473	95,458	750,440	1,091,738	1,845,178	6,685	106,106	1,951,284	7,070	1,097,616	3,977	853,668	3,093		
	Juni 1906	225,000	120,805	725,000	1,210,000	1,935,000	7,011	105,000	2,040,000	7,891	1,580,900	5,725	469,000	1,666	- 42,90	
	Januar-Juni 1905	1,523,807	563,347	5,180,467	6,475,309	11,605,776	42,500	512,732	12,118,508	43,908	6,543,225	23,725	5,670,283	20,183		
	Januar-Juni 1906	1,625,587	740,174	5,326,355	7,917,554	13,243,909	47,985	549,343	13,793,252	49,976	8,150,798	29,582	5,642,454	20,444	+ 1,29	
2717	2739	Total														
	Juni 1905	5,384,145	877,058	5,293,240	6,316,471	11,609,711	4,272	388,626	11,998,337	4,414	7,180,700	2,624	4,862,637	1,790		
	Juni 1906	5,716,000	995,305	5,503,000	7,077,000	12,652,000	4,678	395,000	13,077,000	4,774	8,512,000	3,108	4,565,000	1,666	- 6,93	
	Januar-Juni 1905	28,980,752	5,183,325	26,032,238	37,066,070	63,098,308	23,224	2,057,881	65,156,189	23,981	41,946,495	15,489	23,209,694	8,542		
	Januar-Juni 1906	31,896,023	5,841,491	27,878,044	41,595,752	69,473,796	25,332	2,211,472	71,685,268	26,142	46,109,097	16,971	25,576,171	9,171	+ 7,36	

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Kanada.

(Bericht des schweizerischen Konsuls in Toronto, Herrn Remy Burger.)

Im Jahrzehnt 1875 bis 1884 bezeichnete das Jahr 1883 den Höhepunkt der bis ungefähr 1885 angehaltenen ersten Periode der wirtschaftlichen Prosperität Kanadas. Danach ging es mit derselben wieder rückwärts bis zum Jahre 1895, welches seinerseits den niedrigsten Stand des kanadischen Wirtschaftslebens innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahrzehnten bekundet. Seitdem hat fortgesetzt ein höchst bemerkenswerter Aufschwung auf allen Gebieten und in allen Zweigen des kanadischen Handels und Wandels stattgefunden, sodass seit nunmehr fast zehn Jahren sich Kanada eines industriellen und kommerziellen Aufschwunges und darin einer Blüte erfreut, welche ganz ausserordentlich zu nennen ist. Ich verweise im übrigen auf nachstehende Statistik:

Aussenhandel Kanadas.

Jahr	Einfuhr		Gold und Silber in Barren und Münzen	Total
	Waren Verzollte	Zollfreie		
1875	81,504,477	89,355,717	2,210,059	123,070,233
1883	100,827,816	30,150,688	1,275,523	132,254,022
1885	79,614,108	26,373,134	2,954,244	106,941,466
1895	64,064,587	42,140,475	4,576,630	110,781,692
1896	74,259,940	38,525,249	5,226,319	118,011,508
1897	74,108,590	40,433,826	4,676,194	119,218,609
1898	84,141,104	51,791,105	4,390,844	140,323,053
1899	98,349,633	59,709,541	4,705,184	162,764,308
1900	112,948,896	68,381,179	3,297,433	184,627,518
1901	115,574,658	71,303,573	3,587,294	190,415,525
1902	127,955,281	78,038,472	6,311,405	212,305,158
1903	143,859,632	88,398,532	8,976,797	241,211,961
1904	156,108,453	95,229,037	7,874,313	259,211,803
1905	157,164,975	99,861,007	10,303,435	266,884,417

Ausfuhr.

Jahr	Waren		Gold und Silber in Barren und Münzen	Total
	einheimische Produktion	ausländische Produktion		
1875	69,709,323	7,137,319	1,039,887	77,886,979
1883	87,702,431	9,771,773	631,600	98,085,804
1885	79,131,735	8,079,646	2,026,980	89,238,361
1895	102,828,441	6,465,048	4,323,319	113,633,808
1896	109,707,305	6,606,738	4,639,309	121,013,352
1897	123,632,840	10,825,163	3,492,560	137,950,563
1898	144,548,662	14,980,883	4,628,138	164,157,683
1899	137,360,792	17,520,088	4,016,025	158,896,905
1900	168,972,801	14,265,264	3,657,168	191,894,723
1901	177,431,386	17,077,757	1,978,439	196,487,632
1902	196,019,763	18,951,101	1,669,422	216,640,286
1903	214,401,674	10,828,087	619,963	225,849,724
1904	198,414,439	12,641,239	2,465,557	213,521,235
1905	190,864,946	10,617,115	1,844,811	203,316,872

Die Einfuhr von Bändern, Baumwollfabrikaten, Schokolade, Phantasieartikeln, Metallwaren, Seide und seidenen Artikeln, Uhren und Uhrentteilen, sowie wellenen Artikeln hat, wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich ist, seit 1901 eine erhebliche Zunahme erfahren:

Einfuhr aus der Schweiz.

Bänder	1901	1905
	\$	\$
Baumwollstoffe:	32,948	248,553
a. weisse Stückerien	202,177	261,532
b. gebleichte und ungebleichte Fabrikate	11,477	11,186
c. farbige Fabrikate	9,139	12,786
d. Taschentücher	16,921	35,590
e. sonstige Fabrikate	9,175	19,225
Kakaobohnen, Schokolade	2,145	66,515
Drogen, Chemikalien, chemische Farbstoffe	21,820	33,234
Fantasiartikel	15,216	69,938
Handschuhe, Pulswärmer	801	3,505
Kragen und Manschetten, gestickte	691	10,084
Metalle, Mineralien und Fabrikate daraus	672	62,252
Milch, kondensierte	507	864
Präparate anderer Art	6,210	7,660
Proviant	2,575	4,678
Stückerien, seidene	15,065	23,802
Seide und Seidenwaren	113,218	523,593
Uhren und Uhrentteile	90,057	185,451
Vorhänge und Kissenerüberzüge	40,113	88,268
Wolle und Wollwaren	7,227	62,767
Sonstige, nicht spezifizierete Gegenstände	10,337	52,720
Total	607,491	1,785,653

Ich fühle mich veranlasst, die schweizerischen Industriellen und Exporteure aufs dringlichste auf die Wichtigkeit Kanadas als Absatzgebiet aufmerksam zu machen. Es ist leider eine nicht wegzuleugnende Tatsache, dass Kanadas Bedeutung von den meisten europäischen Industriestaaten, mit Ausnahme Englands und Deutschlands, immer noch unterschätzt wird. Ich verweise in dieser Beziehung auf folgende Tabelle.

Einfuhr aus den hauptsächlichsten europäischen Ländern, sowie aus den Vereinigten Staaten von Amerika, Japan und Argentinien.

Land	1901	1905
	\$	\$
Argentinien	263,358	722,743
Belgien	2,783,919	1,994,219
Dänemark	11,367	14,117
England (exklusive Kolonien)	42,966,128	60,538,806
Deutschland 1)	6,677,950	6,642,095
Frankreich	5,503,177	7,201,283
Holland	839,996	1,002,552
Italien	543,942	486,189
Japan	1,620,865	2,914,787
Oesterreich-Ungarn	289,837	699,459
Russland	61,570	198,602
Schweden-Norwegen	58,682	114,692
Schweiz 2)	607,491	1,785,653
Spanien	818,411	742,989
Vereinigte Staaten	115,971,092	155,738,945

Die Zunahme der Einwohnerschaft, namentlich der Zentralprovinzen, wie des Nordwestens, wächst mit jedem Jahre um ein Bedeutendes durch fortgesetzte Einwanderung aus Europa und den Vereinigten Staaten. Die

1) Anmerkung zu Deutschland: Im Jahre 1902 betrug der Import aus Deutschland 10,919,994 Doll. In 1903 waren 12,137,867 Dollars, ging dann aber wieder herunter. Eine Folge der sog. "Surtax" welche von der Canadian Regierung auf deutsche Einfuhr gelegt worden ist.  
2) Die schweizerische Statistik gibt, in Dollars umgerechnet, für die Kalenderjahre 1901 und 1905 Einfuhrsummen von 874,421 Dollars und 2,086,988 Dollars an.



Grosszahl der Neuankommenden widmet sich der Landwirtschaft und zwar in erfolgreichster Weise. Somit nimmt der Konsum immer grössere Dimensionen an; die Einfuhr infolge dessen ebenso, denn die heimische Industrie vermag einerseits den Bedarf nicht zu decken, andererseits ist sie dazu auch technisch noch nicht so herangebildet, um mit den europäischen Fabrikaten konkurrieren zu können. Dieser Zustand dürfte noch für eine kaum absehbare Reihe von Jahren so bleiben. Die Schweiz sollte es sich dringend angelegen sein lassen, den hiesigen Markt zu studieren. Alle Arten Seidenfabrikate, auch Rohseide zur Kravattenfabrikation; ferner Musselin, Sammete (Velvet und Velveteene), Posamenteriewaren, Phantasieartikel, wie alle Neuheiten finden sicherlich in Kanada lohnenden Absatz. Schokolade ist z. B. ein Artikel, der in der Schweiz in vorzüglicher Güte fabriziert und in Kanada in bedeutender Quantität eingeführt werden könnte, was indes leider nicht geschieht. Sehr wichtig ist, dass der schweizerische Fabrikant die äussere Ausstattung gerade dieses Artikels genau dem Geschmack anpasst, welcher hier vorherrscht. Das Gleiche gilt natürlich auch für alle andern Waren, welche in ihrer Original-Verpackung hier im Detail verkauft werden. Die meisten schweizerischen und übrigen europäischen Firmen begehen den Fehler, ihren Agenturen in den Vereinigten Staaten auch gleich ihre Vertretung für Kanada zu überlassen. Dadurch wird in fast allen Fällen dem kanadischen Markte nur wenig Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet, weil das Gebiet der Vereinigten Staaten ohnehin schon schwer zu bearbeiten ist. Es ist durchaus für die Schweizer Industrie notwendig, in Kanada selbst Vertretungen zu etablieren.

Gerne bin ich bereit dazu, Interessenten, welche sich aus der Schweiz an mich um nähere Auskunft wenden wollen, nach besten Kräften und bestem Können, zu unterrichten.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.		12 juillet		19 juillet	
	£	£	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	24,286,260	25,874,437	Billets émis	54,355,675	54,366,185
Réserve de billets	25,746,550	24,458,630	Dépôts publics	7,163,592	9,044,279
Effets et avances	29,408,443	28,796,208	Dépôts particuliers	45,902,150	43,486,242
Valeurs publiques	15,977,133	15,977,133			

Banque nationale de Belgique.		12 juillet		19 juillet	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métall.	120,028,262	120,900,396	Circulat. de billets	688,719,500	678,852,290
Portefeuille	584,255,160	580,094,468	Comptes-courants	78,497,080	79,103,146

Banca d'Italia.		20 giugno		30 giugno		20 giugno		30 giugno	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Moneta metallica	753,469,405	757,873,782	Circolazione	984,995,800	1,068,489,150				
Portafoglio	366,472,528	405,206,104	Conti corr. a vista	77,757,228	87,606,445				

Annoncen-Pacht:  
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Commune de Lausanne**

**Emprunt 3 %, 1897**

Amortissement de 1906

9me tirage au sort de 179 obligations remboursables à fr. 500, le 15 octobre 1906

93	1800	3691	5734	7169	9017	10190	12026	13825
121	2022	3932	5759	7260	9085	10215	12267	13838
210	2072	3955	5760	7306	9087	10366	12312	14006
239	2183	3993	6018	7397	9107	10407	12420	14086
260	2196	4040	6033	7713	9289	10620	12487	14131
301	2302	4173	6117	7813	9297	10664	12610	14317
343	2375	4324	6149	7837	9349	10699	12773	14359
442	2459	4428	6187	7924	9430	10828	12969	14389
575	2475	4553	6194	7971	9502	10855	13050	14520
820	2585	4698	6205	7981	9540	10917	13095	14590
868	2633	4778	6246	8028	9544	11204	13096	14879
924	2728	5031	6304	8204	9612	11281	13349	15137
1077	2780	5234	6305	8287	9622	11417	13353	15349
1199	2813	5396	6355	8421	9733	11432	13356	15555
1254	3058	5457	6358	8445	9803	11435	13369	15625
1294	3084	5559	6539	8626	9944	11491	13386	15736
1373	3089	5565	6676	8724	9958	11641	13410	15882
1480	3128	5626	6742	8821	10045	11665	13554	15899
1550	3192	5630	6869	8885	10100	11832	13620	15976
1682	3308	5723	6892	8943	10121	11863	13780	

Les obligations suivantes, sorties au tirage de 1905, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Nos 1453, 1454, 1597, 1728, 1787, 1849, 3498, 3499, 3702, 3730, 3750, 4628, 4941, 5809, 5857, 6000, 6258, 8394, 8592, 8630, 8706, 8730, 10016, 10018, 10135, 11057, 11235, 11502, 11518, 12462, 12669, 13655, 13877, 14524, 15467.

Lausanne, le 16 juillet 1906.

(1773.)

Direction des finances.

**Kafegaesellschaft Begerpang A. G. Zürich**

Durch Beschluss vom 3. ct. hat die Generalversammlung der Aktionäre die Liquidation des Unternehmens beschlossen. (1705-)

Die Gläubiger der Gesellschaft werden nach Massgabe des Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Forderungen beim Liquidator der Gesellschaft anzumelden.

Der Verwalter.

**Electrische Strassenbahn Aarau-Schöffland**

**Berichtigung (1798.)**

Die Jahresrechnungen etc. liegen seit dem 17. Juli und nicht, wie irrtümlich angegeben ist, seit dem 27. Juli, zur Einsicht der Aktionäre auf.

**Gelegenheitsverkauf**

Direkt anstossend an Station der Schweiz. Bundesbahnen mit vorgesehenem Geleiseanschluss, komplette

**Fabrikanlage**

vorzüglich geeignet für Bleicherei, Färberei, Appretur oder jedes sonstige Gewerbe, mit Wasserkraft und Dampfkesselanlage preiswürdig zu verkaufen. Arbeiter-, Wohnungs- und Steuerverhältnisse sehr günstig.

Selbstreflektanten erteilt nähere Auskunft Herr

**Alfred Hofmann, Ingenieur,**  
Allstetten-Zürich.

(1792.)

**Actiengesellschaft Hotel zum Storchen in Basel**

**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 1. August 1906, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftslokale Stadthausgasse 25, in Basel.

**Traktanden:**

- 1) Statuten-Revision.
- 2) Antrag eines Aktionärs auf Herabsetzung des Aktienkapitals.
- 3) Beschlussfassung über die eventuelle Beschaffung weiterer Betriebsmittel.
- 4) Gestaltung der Pachtverhältnisse im Hotel Storchen.

Basel, den 21. Juli 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

(1797.)

Der Präsident:

**C. Habich-Dietschy.**

**Schweiz. Kaufmännischer Verein,**

Verband

von  
69 kaufmännischen  
Vereinen.

Centralbureau für Stellervermittlung, Zürich, Schulstr. 20.

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, London und Paris

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Beschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (979)

**Basler Kantonalbank**

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1796.)

**3 1/4 % Obligationen unserer Bank**

al pari, auf 3—5 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

**Industrie-Terrain**

in einem Vorort von Basel Station der früheren N. O. B. und S. C. B. Wasserversorgung und günstige Gelegenheit für Erstellung von Geleiseanschluss, ca 15,000 m<sup>2</sup> zu Fr. 3.50 per m<sup>2</sup>. Bei Uebereinkunft wird auch nur ein Teil des Terrains abgegeben. Vermittler verboten. Anfragen unter Chiffre Zag. E 330 an Rudolf Mosse, Bern. (1791.)

**Ausschreibung von Bauarbeiten**

Die Maurerarbeiten für das in La Chaux-de-Fonds zu erstellende neue Postgebäude werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Architekten, Herren Lambelet & Boillot, rue Léopold Robert 72, in La Chaux-de-Fonds zur Einsicht aufgelegt. (1795.)

Uebereinkommen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude La Chaux-de-Fonds» bis und mit dem 7. August nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzurichten.

Bern, den 21. Juli 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

**Manufacture de tabacs et cigares**

dans grande ville vaudoise, en pleine activité, est à remettre. Installation moderne, outillage complet, ancienne et fidèle clientèle; faisant 100 à 120 mille francs d'affaires. Bel immeuble-usine, terrains et dépendances. Riche affaire à saisir. Prix à débattre. Fr. 30,000 comptant suffisent. Ecrire sous chiffres B 24,725 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1788.)



# Rheinschiffahrt



zwischen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg.

## Regelmässiger Sammelverkehr

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland. Lagerung von Transit- und verzollten Waren. (956)  
Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

**Buxtorf & Cie in Basel.**

## Amtliches Güterverzeichnis

Widmer Jacques, Salomons sel., von Bern, geb. 1843, gewes. Goldschmied und Inhaber der Firma J. Widmer, Gold- und Silbersachen, Christoffelgasse Nr. 2, wohnhaft gewesen Monbijoustrasse Nr. 35 in Bern.

Anforderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde sind bis mit dem 24. September 1906 der Amtsschreiberei Bern einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerischen Rechte ausgelegt.  
Bern, den 20. Juli 1906.

Für den Amtsschreiber:

(1782:)

Dessen Stellvertreter:

**Lehner, Notar.**

## Hoek van Holland - Harwich

Route nach

### ENGLAND

Durchgehende Korridorwagen u. Speisewagen Basel-Mannheim-Köln-Hoek van Holland. — Bern ab 7.00 Vm., London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm. Korridorzug mit <sup>Strassburg</sup> zwischen Harwich u. London elektrisch beleuchtet.

**Restaurations-Wagen** Table d'hôte-Frühstück und Diner. Express-Verbindung von Harwich nach Mittel- und Nord-England, Schottland und Irland, ohne London zu berühren; grosse Bequemlichkeit und Kostenersparnis.

Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22. (1298:)

Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch **H. C. Amendt**, Hotel Manager.

## Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn

Agentur in Kreuzlingen

27 Sparkassa-Einnehmerien

**Staatsgarantie**

Die Bankvorsteherschaft hat den für **Sparkassagelder** zu vergütenden Zins von  $3\frac{1}{2}\%$  auf  $3\frac{3}{4}\%$  ab 1. August 1906 erhöht.

Zinsvergütung für **Konto-Korrentgelder**:  $3\frac{1}{2}\%$  unter Berechnung von  $\frac{1}{4}\%$  pro  $\frac{1}{8}\%$  Kommission, je nach Umsatz.

Zinsvergütung für **Schuldscheine**, jederzeit 6 Monate kündbar,  $3\frac{3}{4}\%$  abzüglich  $\frac{1}{8}\%$  Provision.

Zinsvergütung für **Obligationen**, 3 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung,  $4\%$ . (1784:)

Weinfelden, den 14. Juli 1906.

Der Direktor: **J. Elliker.**

## EHE

Sie Ihre Schuhwaren einkaufen, verlangen Sie Preis-Courant meines grossen Schuhlagers mit 450 Abbildungen. Derselbe wird

auf Verlangen jedermann gratis u. franko zugestellt.

Damenpantoffel, Stramin,  $\frac{1}{3}$  Absatz, Nr. 36-42 Fr. 1. 90. Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen, Nr. 36-42 Fr. 6.—. Frauensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen, Nr. 36-42, Fr. 7.—. Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen, Nr. 40-48, Fr. 7. 50. Herrenbottinen, hohe mit Haken, beschlagen, solid, Nr. 40-48, Fr. 8. 50. Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen, Nr. 40-48, Fr. 9.—. Knaben- und Mädchenschuhe, Nr. 26-29, Fr. 3. 80. (2464:)

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande. Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko. 450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preis-courant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

**H. Brühlmann-Huggenberger, Schuhwaren, Winterthur.**

## Elektrizitätswerk Kubel Herisau

Zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 19. crt. wird die pro 1905/06 auf 6% festgesetzte Dividende mit

Fr. 60 gegen Auslieferung von Coupon Nr. 6 der Aktien I. und II. Emission und Fr. 30 gegen Auslieferung von Coupon Nr. 3 der Aktien III. und IV. Emission, von heute an ausgerichtet. (1790:)

bei der Schweiz. Kreditanstalt, St. Gallen,

» » Schweiz. Kreditanstalt, Zürich

sowie an unserer Gesellschaftskasse, Pestalozzistrasse Nr. 6 in St. Gallen. Herisau, den 20. Juli 1906.

**Elektrizitätswerk Kubel Herisau.**

# A. G. Wynentalbahn

## Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 20. August 1906, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum „Bären“ in Unterkulm.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1905.
- 2) Beschlussfassung über die Fortführung des Unternehmens, daran anschliessend eventuell:
  - a. Erhöhung des Aktienkapitals (Fr. 200,000 Prioritätsaktien).
  - b. Aufnahme des neuen Obligationenanleihe von Fr. 400,000.
  - c. Aenderung der Statuten. (1799:)
- 3) Eventuell: Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren für die neue Amtsdauer.

Bemerkungen.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 12. August an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Betriebsleitung in Aarau auf.

Dasselbst können auch gedruckte Geschäftsberichte, sowie der Bericht betreffend den gegenwärtigen Stand und die Fortführung des Unternehmens von den Aktionären bezogen werden.

Aarau, den 21. Juli 1906.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

**M. Schmidt.**

## Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres **Vorschüsse auf 3 — 4 Monate à  $4\frac{1}{4}\%$  Zins per Jahr ohne Provisions-Berechnung** (49)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 9. Juni 1906.

Die Direktion.

## Ersparniscassa Olten

Wir verzinsen bis auf weiteres Einlagen in laufender Rechnung

**à  $3\frac{1}{2}\%$**

unter Berechnung von  $1\%$  Kommission auf den Rückbezügen.

Olten, den 1. Juli 1906.

(1686:)

Die Verwaltung.

Junger, sprachenkundiger Kaufmann wünscht (1793-)

## Handelsagentur

(Textilbranche bevorzugt) zu übernehmen. Derselbe übernimmt event. auch

## Vertretungen

angesehener Firmen gegen Fixum oder Provision. Offerten sub Chiffre ZZ 7425 an Rudolf Mosse, Zürich.



## Gas-Fabrikation

Welche Stadt beabsichtigt Errichtung einer Gasfabrik oder deren Vergrösserung? (1776:)

## Riesen-Ersparnis

nach neuem in vielen Städten mit grossem Erfolg arbeitendem garantierten Verfahren.

Anfragen zur Weiterbeförderung unter F M O 992 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

## Weil & Adler

Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstr. 77

sind sets Käufer und Verkäufer von

Prämienlosen, kotierten u.

unkotierten Aktien und

Obligationen. (1840:)

## Filature

à vendre

tout près de Milan

S'adresser à Prof. Grcco, Via Rovello 1, Milano. (1786:)



## Zu verkaufen

eventuell Lizenz abzugeben

Schweiz. Patent Nr. 31209

betr. Werkzeug zum Schneiden der Zähne von Zahnkränzen mit Innenverzahnung, mittelst welchem Werkzeug Zähne rasch und mit geringen Kosten geschnitten werden können.

Schweiz. Patent Nr. 31210

betr. Werkzeug zum Schneiden der Zähne von Zahnkränzen, welches Werkzeug ermöglicht, die Gesamtheit der Zähne in einem Vorgang zu schneiden. (1776-)

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma H. Kirchofer vormals Bourry-Séguin & Co., 29 Schützengasse, Zürich I.